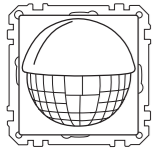




**KNX ARGUS 180/2,20 m UP**

**System M**  
Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. MTN6317..., MTN6327..

**Zu Ihrer Sicherheit**

**GEFAHR**  
**Lebensgefahr durch elektrischen Strom.**  
Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften sowie die gültigen KNX-Richtlinien.

**ARGUS kennen lernen**

ARGUS 180/2,20 m UP (im Folgenden **ARGUS** genannt) ist ein KNX-Bewegungsmelder für die Unterputzmontage im Innenbereich. Er erfasst sich bewegende Wärmequellen, z. B. Personen, in einem Umkreis von 180° und bis zu einer Entfernung von ca. 8 m nach rechts und links sowie bis ca. 12 m nach vorne. Der ARGUS ist für eine Montagehöhe von 2,2 m vorgesehen. Eine Montagehöhe von 1,1 m ist auch möglich, dabei halbiert sich aber die Reichweite. Mit dem Unterkriechschutz werden Bewegungen auch unter dem Gerät erfasst.

**i** Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei der empfohlenen Einbauhöhe und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Reichweite und Empfindlichkeit können bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

Bei Erfassen einer Bewegung wird ein durch die Programmierung definiertes Datentelegramm gesendet. Ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennt, lässt sich mit dem Drehschalter für Erkennungshelligkeit einstellen. Dazu verfügt der ARGUS über einen Lichtfühler, dessen Helligkeitsschwelle von 10 bis 1000 Lux eingestellt werden kann (in der ETS von 10 bis 2000 Lux). An zwei weiteren Drehschaltern lassen sich die Reichweite und die Nachlaufzeit einstellen.

Weiterhin verfügt der ARGUS über zwei Bewegungssensoren, die Sie in der ETS sektorbezogen in ihrer Empfindlichkeit und Reichweite einstellen können.

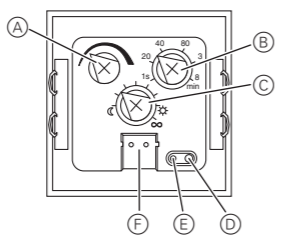
Der ARGUS besitzt einen integrierten Busankoppler; die Stromversorgung erfolgt über KNX.

**ARGUS im Zusammenspiel mit Alarmanlagen**

- i** Bewegungs-/Präsenzmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbandes der Sachversicherer (VdS) geeignet.
- i** Bewegungs-/Präsenzmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

Bewegungs-/Präsenzmelder schalten, sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Tiere, Bäume, Autos oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können (siehe Abschnitt „Montageort auswählen“).

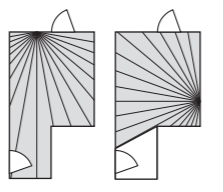
**Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente**



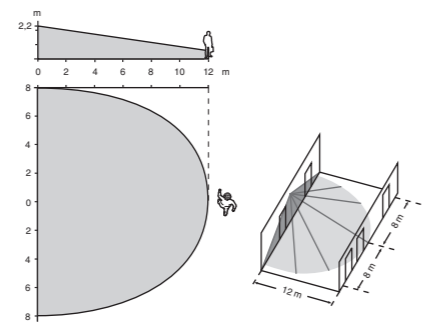
- A** Einstellung Reichweite
- B** Einstellung Nachlaufzeit
- C** Einstellung Erkennungshelligkeit
- D** Programmier-LED
- E** Programmier-LED
- F** Busanschluss

**Montageort auswählen**

- ARGUS an solchen Stellen montieren, die eine optimale Überwachung des gewünschten Bereichs ermöglichen.



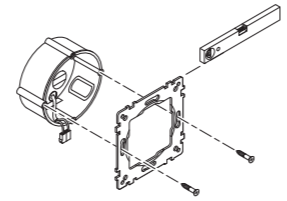
- Beachten Sie den Erfassungsbereich: ARGUS an der Wand in einer Höhe von ca. 2,20 m über dem Fußboden montieren. Abweichende Montagehöhen verändern die Reichweite.
- Den ARGUS seitlich zur Gehrichtung montieren, so dass die Strahlengänge möglichst senkrecht geschnitten werden.



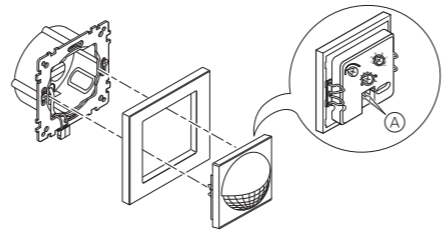
- Um eine lückenlose Überwachung, z. B. eines langen Flures, zu gewährleisten, müssen sich die Erfassungsbereiche der Bewegungsmelder überschneiden.
- Bewegungsmelder erfassen Objekte, die Wärme abstrahlen. Wählen Sie den Montageort so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden, wie:
  - geschaltete Lampe im Erfassungsbereich
  - offene Feuer (z. B. Kaminfeuer)
  - sich bewegende Bäume, Sträucher usw. die eine andere Temperatur haben als deren Umgebung.
  - Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
  - größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
  - lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.
  - durch Sonneneinstrahlung aufgeheizte Fensterscheiben
  - Insekten, die über die Linse laufen.
  - Hunde, Katzen usw.
- Um Fehlschaltungen zu verhindern, sollte der ARGUS in einer winddichten Schalterdose installiert werden. Bei Schalterdosen und Rohrverkabelungssystemen kann ein Luftzug an der Rückseite des Gerätes zum Auslösen des ARGUS führen.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Diese kann im Extremfall den Sensor zerstören.

**ARGUS montieren**

- Zur Montage benötigen Sie einen Rahmen.
- 1 Busadern an Busanschlussklemme anschließen.
  - 2 Tragring auf Einbaudose montieren.



- 3 ARGUS in den Rahmen einsetzen.



- 4 Busklemme auf den Busanschluss **A** des ARGUS stecken.
- 5 ARGUS mit Rahmen auf den Tragring stecken und einrasten.

**ARGUS in Betrieb nehmen**

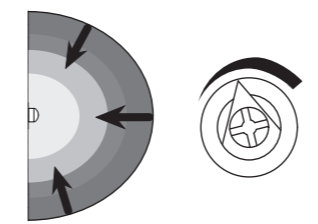
- 1 Programmier-LED drücken. Die Programmier-LED leuchtet.
  - 2 Physikalische Adresse und Applikation aus der ETS in das Gerät laden. Die Programmier-LED erlischt.
- Die Applikation wurde erfolgreich geladen, das Gerät ist betriebsbereit.

**ARGUS einstellen**

Auf der Rückseite des ARGUS können Sie die Reichweite, die Erkennungshelligkeit und die Nachlaufzeit einstellen. Diese Einstellungen lassen sich auch in der ETS vornehmen.

**Reichweite einstellen**

Hierüber können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Entfernung der ARGUS Bewegungen erkennen kann (bis max. 12 m).



**Erkennungshelligkeit einstellen**

Hier stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennen und ein Schalten auslösen soll.

- Mondsymbol (Linksanschlag): ARGUS erkennt nur bei Dunkelheit (bis ca. 10 Lux) Bewegungen.
- Sonnensymbol: ARGUS erkennt Bewegungen bis ca. 1000 Lux.
- Unendlichkeitssymbol (Rechtsanschlag): ARGUS erkennt unabhängig von der Umgebungshelligkeit Bewegungen.



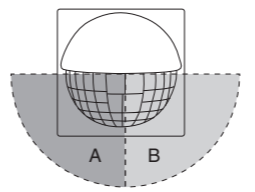
**Nachlaufzeit einstellen**

Mit der Nachlaufzeit stellen Sie ein, wie lange der angeschlossene Verbraucher nach Erfassung der letzten Bewegung eingeschaltet bleibt. Abhängig von der ETS-Applikation können Sie die Nachlaufzeit entweder in der ETS (stufenlos zwischen 1 Sekunde und 255 Stunden) oder direkt am ARGUS (sechs Stufen von ca. 1 Sekunde bis ca. 8 Minuten) einstellen.

**i** Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird die eingestellte Helligkeitsschwelle ignoriert. Abhängig von den Einstellungen in der ETS kann jede registrierte Bewegung die Nachlaufzeit von vorne beginnen lassen. Wenn der Bewegungsmelder nicht mehr ausschaltet, ist es möglich, dass er ständig neue Bewegungen erfasst und dadurch die Nachlaufzeit immer neu verlängert.

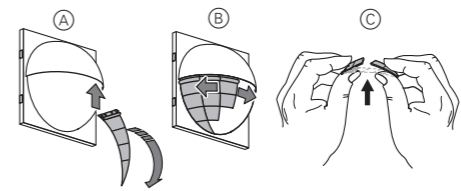
**Bewegungssensoren einstellen**

Der ARGUS verfügt über zwei Bewegungssensoren „A“ und „B“, die Sie in der ETS sektorbezogen in ihrer Empfindlichkeit und Reichweite einstellen können.



**Bereiche ausblenden**

Wenn Störquellen (z. B. Lichtquellen) die angeschlossene Leuchte ungewollt schalten, dann können Sie diese Bereiche ausblenden. Passen Sie den Erfassungsbereich des ARGUS durch Aufsetzen, Verschieben und Kürzen der mitgelieferten Abdecksegmente an:



- 1 Abdecksegmente mittig auf die Linse setzen und oben zwischen Haube und Linse einrasten **A**.
- 2 Abdecksegmente genau auf den Bereich verschieben, der aus der Erfassung ausgeblendet werden soll **B**.
- 3 Bei Bedarf: Abdecksegmente an den markierten Stellen kürzen, um nur den Nahbereich der Linse zu nutzen **C**.

**i** Bei Nutzung der Abdecksegmente wird die Erkennungshelligkeit des ARGUS beeinflusst. Passen Sie die Erkennungshelligkeit erneut an.

**Technische Daten**

Nennspannung:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Anschluss KNX:	Busanschlussklemme
Erfassungswinkel:	180°
Anzahl der Ebenen:	6
Anzahl der Zonen:	46
Anzahl Bewegungssensoren:	2, sektorbezogen einstellbar (ETS)
Empfohlene Einbauhöhe:	2,20 m
Reichweite:	ca. 8 m nach rechts/links, ca. 12 m nach vorne; stufenlos einstellbar (Drehschalter oder ETS)
Erkennungshelligkeit:	stufenlos einstellbar von ca. 10 Lux bis ca. 1000 Lux (Drehschalter oder von 10 Lux bis 2000 Lux (ETS)
Nachlaufzeit:	in 6 Stufen einstellbar von ca. 1 s bis ca. 8 min. (Drehschalter) oder von 1 s bis 255 Stunden (ETS)
Anzeigeelemente:	1 rote Programmier-LED
Bedienelemente:	1 Programmier-LED, Drehschalter für Erkennungshelligkeit, Reichweite und Nachlaufzeit
Umgebungstemperatur	
Betrieb:	-5 °C bis +45 °C
Lagerung:	-25 °C bis +55 °C
Transport:	-25 °C bis +70 °C
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Initialisierung:	Wegen der Telegrammratenbegrenzung kann frühestens 20 s nach der Initialisierung ein Telegramm erzeugt werden.
Schutzart:	IP 20

**Schneider Electric Industries SAS**

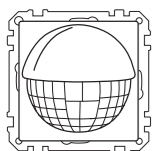
Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die zentrale Kundenbetreuung in Ihrem Land.  
www.schneider-electric.com

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung der Normen und Materialien sind die technischen Daten und Angaben bezüglich der Abmessungen erst nach einer Bestätigung durch unsere technischen Abteilungen gültig.

## KNX ARGUS 180/2,20 m encastré

### Système M

Notice d'utilisation



Réf. MTN6317..., MTN6327..



### Pour votre sécurité

**DANGER**  
**Danger de mort dû au courant électrique.**  
 Tous les travaux sur l'appareil doivent être effectués uniquement par un personnel électrique qualifié. Respectez les prescriptions nationales ainsi que les directives KNX en vigueur.

### Se familiariser avec l'ARGUS

L'ARGUS 180/2,20 m encastré (désigné ci-après **ARGUS**) est un détecteur de mouvement KNX pour le montage encastré en intérieur. Il détecte les sources de chaleur en mouvement comme p. ex. les personnes dans un rayon de 180° et sur une distance allant jusqu'à 8 m vers la gauche et vers la droite, ainsi que d'env. 12 m vers l'avant. L'ARGUS est conçu pour une hauteur de montage de 2,2 m. Il est également possible de monter l'appareil à une hauteur de 1,1 m, ce qui divise alors par deux sa portée. La protection anti-rampement permet de détecter également les mouvements en dessous de l'appareil.

Les portées indiquées se réfèrent à des conditions moyennes, pour la hauteur de montage recommandée. Elles ne doivent être considérées qu'à titre de référence. La portée et la sensibilité peuvent fortement fluctuer en cas de variation des températures.

La détection d'un mouvement entraîne l'envoi d'un paquet de données défini au cours de la programmation. Le commutateur rotatif de luminosité de détection permet de régler la luminosité ambiante à partir de laquelle l'ARGUS détecte les mouvements. L'ARGUS est équipé en outre d'un capteur de lumière dont le seuil de luminosité peut être réglé de 10 à 1 000 lux (dans l'ETS de 10 à 2 000 lux). Deux interrupteurs rotatifs supplémentaires permettent de régler la portée et la durée d'allumage restante.

Enfin, l'ARGUS dispose de deux capteurs de mouvement dont vous pourrez régler la sensibilité et la portée selon le secteur dans l'ETS.

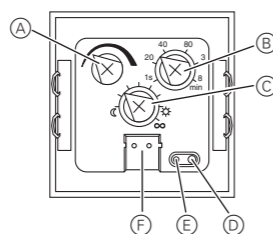
L'ARGUS possède un coupleur de bus intégré ; l'alimentation s'effectue via le KNX.

### ARGUS associés à des systèmes d'alarme

- Les détecteurs de mouvements/de présence ne sont pas conçus pour être utilisés en tant que composants d'un système d'alarme.
- Les détecteurs de mouvements/de présence peuvent déclencher des fausses alarmes si le lieu de montage a été mal choisi.

Les détecteurs de mouvements/de présence se mettent en marche dès qu'ils détectent une source de chaleur en mouvement. Il peut s'agir d'une personne, mais aussi d'animaux, d'arbres, de voitures ou de variations de température au niveau des fenêtres. Pour éviter les fausses alarmes, choisissez le lieu de montage de façon à ce que les sources de chaleur indésirables ne soient pas détectées (voir chapitre « Sélection du lieu de montage »).

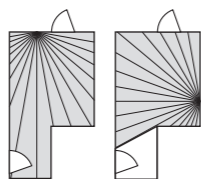
### Raccordements, affichages et éléments de commande



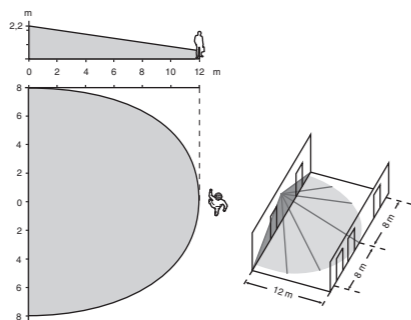
- A Réglage de la portée
- B Réglage du temps d'activation
- C Réglage de la luminosité de détection
- D Touche de programmation
- E LED de programmation
- F Raccordement de bus

### Sélection du lieu de montage

- Monter ARGUS aux endroits permettant une surveillance optimale de la zone souhaitée.



- Tenez compte de la zone de détection : monter ARGUS sur un mur à une hauteur d'env. 2,20 m du sol. Des hauteurs de montage différentes modifient la portée.
- Monter l'ARGUS latéralement par rapport au sens de la marche, de manière à ce que les faisceaux soient coupés le plus verticalement possible.

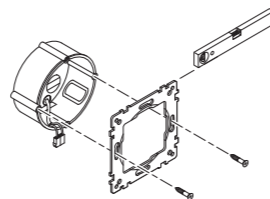


- Pour garantir une surveillance sans failles, p. ex. d'un long couloir, les zones de détection des différents détecteurs de mouvement doivent se superposer.
- Les détecteurs de mouvement sont capables de détecter tout objet dégageant de la chaleur. Sélectionnez donc le lieu de montage de façon à ce qu'aucune source de chaleur non désirée ne soit détectée, comme p. ex. :
  - lampe allumée dans la zone de détection ;
  - flammes nues (p. ex. feu de cheminée) ;
  - arbres, arbustes ou autres éléments naturels en mouvement, dont la température diffère de celle de leur environnement ;
  - fenêtres présentant de fortes variations de température en raison des changements climatiques (passage soleil/nuages et vice-versa) ;
  - sources de chaleur de plus grande taille (voitures, p. ex.), qui sont détectées à travers les fenêtres ;
  - pièces traversées par la lumière du soleil et dans lesquelles des objets réfléchissants (sol, p. ex.) génèrent des variations de température rapides ;
  - vitres chauffées sous l'effet du soleil ;
  - insectes qui volent devant les lentilles ;
  - chiens, chats, etc.
- Afin d'empêcher des déclenchements intempestifs, il convient d'installer l'ARGUS dans un boîtier d'interrupteur résistant au vent. En cas d'utilisation de boîtiers d'interrupteur et de systèmes de câblage sous gaine, un courant d'air à l'arrière de l'appareil peut déclencher l'ARGUS.
- Évitez une exposition directe aux rayons du soleil. Ceci risquerait dans le pire des cas de détruire le capteur.

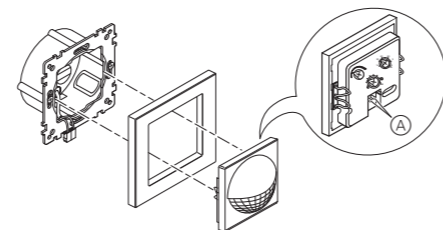
### Montage de l'ARGUS

Pour le montage, vous avez besoin d'une plaque de finition.

- Raccorder les fils de bus à la borne de raccordement de bus.
- Monter l'anneau porteur sur le boîtier d'encastré-



- Insérer l'ARGUS dans la plaque de finition.



- Insérer la borne de bus sur le raccordement de bus A de l'ARGUS.
- Insérer et enclencher l'ARGUS avec sa plaque de finition sur l'anneau porteur.

### Mettre en marche l'ARGUS

- Appuyer sur la touche de programmation. La LED de programmation s'allume.
- Charger l'adresse physique et l'application depuis l'ETS dans l'appareil.

La LED de programmation s'éteint.

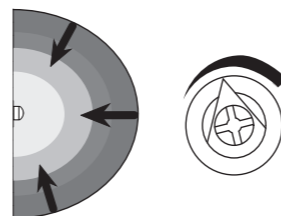
L'application a été chargée avec succès, l'appareil est opérationnel.

### Réglage de l'ARGUS

Au dos de l'ARGUS, vous pouvez régler la portée, la luminosité de détection et la durée d'allumage restante. Ces réglages peuvent également être effectués dans l'ETS.

#### Régler la portée

Vous pouvez régler en continu jusqu'à quelle distance (max. 12 m) l'ARGUS peut détecter des mouvements.



#### Réglage de la luminosité de détection

Ici, vous pouvez régler en continu le seuil de luminosité ambiante à partir duquel l'ARGUS doit détecter les mouvements et déclencher une commutation.

- Icône lune (butée gauche) : l'ARGUS détecte les mouvements uniquement dans l'obscurité (jusqu'à env. 10 lux).
- Icône soleil : l'ARGUS détecte les mouvements jusqu'à env. 1 000 lux.
- Symbole « infini » (butée droite) : l'ARGUS détecte les mouvements indépendamment de la luminosité ambiante.



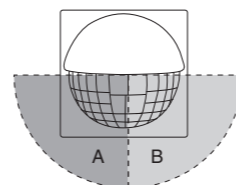
#### Réglage de la durée d'allumage restante

La durée d'allumage restante vous permet de régler la durée pendant laquelle le consommateur raccordé reste activé une fois le dernier mouvement détecté. En fonction de l'application ETS, vous pouvez effectuer le réglage de la durée d'allumage restante soit dans l'ETS (progressif entre 1 seconde et 255 heures), soit directement sur l'Argus (six paliers d'env. 1 seconde à env. 8 minutes).

Après l'allumage du consommateur, le seuil de luminosité réglé est ignoré. En fonction des réglages effectués dans l'ETS, chaque mouvement détecté peut prolonger la durée d'allumage restante du consommateur. Si le détecteur de mouvement ne s'éteint plus, il est possible qu'il saisisse sans cesse de nouveaux mouvements, ce qui entraîne la prolongation de la durée d'allumage restante.

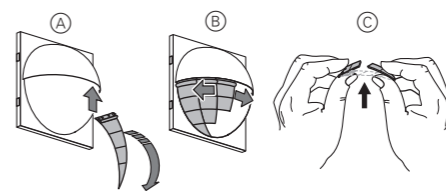
#### Réglage des capteurs de mouvement

L'ARGUS dispose de deux capteurs de mouvement « A » et « B » dont vous pourrez régler la sensibilité et la portée selon le secteur dans l'ETS.



### Masquer des champs

Les champs comportant des sources de perturbation (p. ex. sources de lumière) susceptibles de commuter de façon intempestive les lampes connectées peuvent être masqués. Adaptez la zone de détection de l'ARGUS en posant, décalant et en raccourcissant les segments de recouvrement fournis :



- Placez les segments sur la lentille de manière à ce qu'ils soient centrés et enclenchez-les entre le capuchon et la lentille A.
- Poussez les segments de recouvrement exactement sur le champ que vous souhaitez masquer de la détection B.
- Si nécessaire : raccourcissez les segments au niveau des endroits marqués afin d'utiliser la lentille seulement dans la zone d'action immédiate C.

L'utilisation des segments de recouvrement influe sur la luminosité de détection de l'ARGUS. Veuillez donc à réadapter la luminosité de détection.

### Caractéristiques techniques

Tension nominale : 24 V CC (+6 V/-4 V)  
 Raccord KNX : Borne de raccordement du bus  
 Angle de détection : 180°  
 Nombre de niveaux : 6  
 Nombre de zones : 46  
 Nombre de capteurs de mouvement : 2, réglables selon le secteur (ETS)

Hauteur de montage recommandée : 2,20 m  
 Portée : env. 8 m vers la droite/gauche, env. 12 m vers l'avant ; réglable en continu (commutateur rotatif ou ETS)

Luminosité de détection : réglable en continu d'env. 10 lux à env. 1 000 lux (commutateur rotatif ou de 10 lux à 2 000 lux (ETS))

Durée d'allumage restante : réglable en 6 niveaux d'env. 1 s à env. 8 min. (commutateur rotatif) ou de 1 s à 255 heures (ETS)

Éléments d'affichage : 1 LED de programmation rouge

Éléments de commande : 1 touche de programmation, commutateur rotatif pour la luminosité de détection, portée et durée d'allumage restante

Température ambiante  
 Fonctionnement : -5 °C à +45 °C  
 Stockage : -25 °C à +55 °C  
 Transport : -25 °C à +70 °C  
 Directives européennes : Directive basse tension 2006/95/CE, Directive CEM 2004/108/CE  
 Initialisation : Comme la vitesse de transmission des paquets de données est limitée, la création d'un paquet de données ne peut être effectuée que 20 s après la réinitialisation.

Indice de protection : IP 20

### Schneider Electric Industries SAS

Si vous avez des questions d'ordre technique, veuillez contacter le service clientèle central de votre pays.

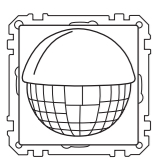
www.schneider-electric.com

En raison d'un développement constant des normes et matériaux, les caractéristiques et données techniques concernant les dimensions ne seront valables qu'après confirmation de la part de nos départements techniques.



**KNX ARGUS 180/2,20 m, a incasso**

**Sistema M**  
Istruzioni di servizio



Art. n. MTN6317..., MTN6327...



**Per la vostra sicurezza**

**PERICOLO**  
**Rischio di lesioni mortali dovute alla corrente elettrica**  
Tutti gli interventi sull'apparecchio devono essere eseguiti da elettricisti esperti e qualificati. Osservare le norme specifiche nazionali e le linee guida KNX valide.

**Descrizione dell'ARGUS**

Il modulo a incasso ARGUS 180/2.20 m (di seguito **ARGUS**) è un rivelatore di movimento KNX a incasso da installare in ambienti interni. L'apparecchio rileva fonti di calore in movimento, ad es. persone, entro un raggio di 180° e ad una distanza di circa 8 m a destra e a sinistra e di circa 12 m davanti. L'ARGUS è progettato per essere installato ad un'altezza di 2,2 m. L'installazione può essere eseguita anche ad un'altezza di 1,1 m, nonostante in questo caso il raggio di rilevamento risulti dimezzato. Grazie alla protezione anti-strisciamento, l'apparecchio è in grado di rilevare anche i movimenti di rettilineamente al di sotto di esso.

**i** I raggi d'azione specificati si riferiscono a condizioni medie per l'altezza di installazione raccomandata e sono quindi dei valori di riferimento. Il raggio d'azione e la sensibilità possono variare notevolmente in caso di variazioni di temperatura.

Quando rileva un movimento, l'apparecchio trasmette un telegramma definito in fase di programmazione. La luminosità dell'ambiente a partire dalla quale l'ARGUS rileva i movimenti può essere impostata con l'interruttore rotante della luminosità di rilevamento. A questo scopo, l'ARGUS è dotato di un sensore di luminosità la cui soglia può essere impostata fra 10 e 1000 lux (nell'ETS da 10 a 2000 lux). Il raggio d'azione e il tempo di accensione possono essere impostati con altri due interruttori rotanti. L'ARGUS dispone anche di due sensori di movimento. La loro sensibilità di risposta e il raggio d'azione possono essere impostati specificamente per ciascun settore nell'ETS.

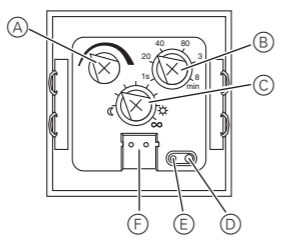
L'ARGUS ha un accoppiatore bus integrato ed è alimentato attraverso KNX.

**Impiego di ARGUS con sistemi d'allarme**

- i** I rivelatori di movimento/presenza non sono adatti per essere usati come componenti di un sistema d'allarme.
- i** I rivelatori di movimento/presenza possono far scattare falsi allarmi se è stato scelto un punto di montaggio sfavorevole.

I rivelatori di movimento/presenza si inseriscono non appena rilevano una fonte di calore in movimento. Si può trattare di una persona, ma anche di animali, alberi, automobili o differenze di temperatura in corrispondenza delle finestre. Per evitare falsi allarmi, il punto di montaggio scelto deve essere tale da escludere il rilevamento di fonti di calore indesiderate (vedere la sezione "Scelta del punto di montaggio").

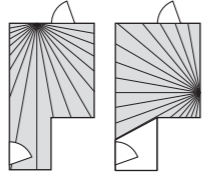
**Collegamenti, indicatori ed elementi di comando**



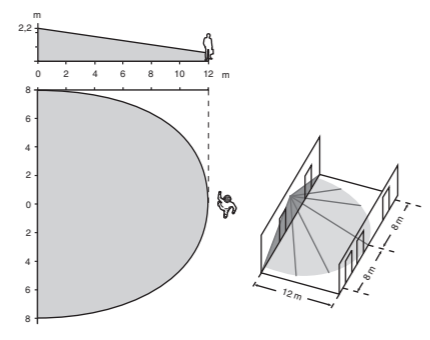
- A** Impostazione del raggio d'azione
- B** Impostazione del tempo di accensione
- C** Impostazione della luminosità di rilevamento
- D** Pin di collegamento (per accoppiatore bus)

**Scelta del punto di montaggio**

- Montare l'ARGUS solo in posizioni che permettano di monitorare nel migliore dei modi l'area prevista.



- Osservare il campo di rilevamento: installare l'ARGUS sul muro, a un'altezza di circa 2,20 m dal pavimento. Altezze di montaggio diverse influenzeranno il raggio d'azione.
- Installare l'ARGUS lateralmente, tenendo conto della direzione di movimento, in modo che i percorsi dei raggi si intersechino il più verticalmente possibile.



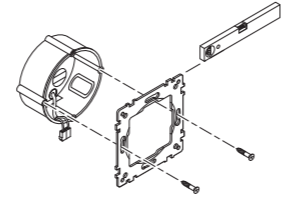
- Per garantire il monitoraggio costante, per esempio di un lungo corridoio, i campi di rilevamento dei singoli rivelatori di movimento devono intersecarsi.

- I rivelatori di movimento possono rilevare tutti gli oggetti che emettono calore. È necessario scegliere un luogo di installazione in cui non sussista il rischio di rilevamento di fonti di calore indesiderate, quali:
  - luci accese all'interno del campo di rilevamento
  - fiamme libere (come il fuoco del caminetto)
  - alberi, arbusti ecc. che si muovono e presentano una temperatura diversa dall'ambiente che li circonda
  - finestre su cui l'influenza dell'alternanza di luce solare e nuvole può causare rapidi cambiamenti di temperatura
  - fonti di calore di grandi dimensioni (ad es. auto) che vengono rilevate attraverso le finestre
  - stanze esposte alla luce solare e aventi superfici riflettenti (ad es. pavimento) che possono provocare rapide variazioni di temperatura
  - vetri di finestre riscaldati dalla luce solare
  - insetti che attraversano le lenti
  - cani, gatti, ecc.

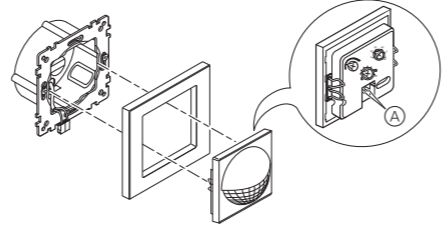
- Per evitare errori di funzionamento, l'ARGUS deve essere installato in una scatola resistente al vento. Quando si utilizzano scatole e sistemi di cablaggio delle tubature, una corrente d'aria sulla parte posteriore dell'apparecchio può attivare l'ARGUS.
- Evitare la luce solare diretta. In casi estremi, l'incidenza della luce solare può distruggere il sensore.

**Montaggio dell'ARGUS**

- Per l'installazione è necessaria una cornice.
- Collegare i fili del bus al morsetto bus.
  - Installare l'anello di supporto sulla scatola d'installa-



- Inserire l'ARGUS nella cornice.



- Inserire il morsetto bus sul collegamento bus **A** dell'ARGUS.
- Inserire l'ARGUS con la cornice nell'anello di supporto e innestarlo.

**Messa in funzione di ARGUS**

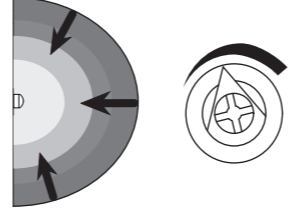
- Premere il pulsante di programmazione. Il LED di programmazione si accende.
  - Caricare sull'apparecchio l'indirizzo fisico e l'applicazione dall'ETS.
- Il LED di programmazione si spegne.
- Il caricamento dell'applicazione è riuscito e l'apparecchio è pronto per il funzionamento.

**Impostazione di ARGUS**

Sul retro dell'ARGUS possono essere regolati il raggio d'azione, la luminosità di rilevamento e il tempo di accensione. Queste regolazioni possono essere eseguite anche nell'ETS.

**Impostazione del raggio d'azione**

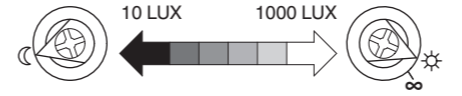
Qui si può impostare in continuo la distanza alla quale l'ARGUS rileva i movimenti (fino a max. 12 m).



**Regolazione della luminosità di rilevamento**

Qui si può regolare in continuo il livello di luminosità dell'ambiente al quale ARGUS rileva i movimenti e fa scattare una procedura di commutazione.

- Simbolo della luna (fermo a sinistra) L'ARGUS rileverà movimenti solo durante le ore di oscurità (circa 10 lux).
- Simbolo del sole: l'ARGUS rileva i movimenti fino a circa 1000 lux.
- Simbolo dell'infinito (fermo a destra): l'ARGUS rileva i movimenti indipendentemente dalla luminosità dell'ambiente.



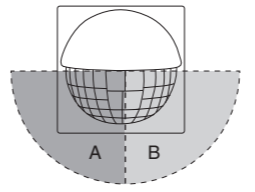
**Impostazione del tempo di accensione**

Con il tempo di accensione si specifica per quanto tempo rimarrà acceso il carico collegato dopo che è stato rilevato l'ultimo movimento. A seconda dell'applicazione ETS il tempo di accensione è impostato nel programma ETS (qualsiasi tempo compreso tra 3 secondi e 255 ore) o direttamente sull'ARGUS (sei fasi di circa 1 secondo fino a circa 8 minuti).

**i** Una volta che il carico è stato inserito viene ignorata la soglia di luminosità impostata. A seconda dell'impostazione nell'ETS ogni movimento registrato può resettare il tempo di accensione dall'inizio. Se il rivelatore di movimento non si disinserisce più, può essere che stia continuando a rilevare nuovi movimenti e quindi il tempo di accensione continua a estendersi.

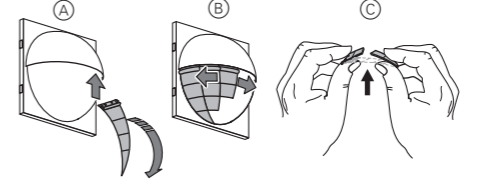
**Impostazione dei sensori di movimento**

ARGUS ha due sensori di movimento "A" e "B". È possibile impostare la loro sensibilità di risposta e il raggio d'azione specifico nell'ETS.



**Delimitazione di zone**

Se fonti di interferenza (come le fonti luminose) accendono inavvertitamente l'impianto di illuminazione collegato, è possibile escludere tali aree. Regolare il campo di rilevamento dell'ARGUS applicando, spostando o accorciando gli elementi coprenti forniti.



- Posizionare l'elemento coprente al centro della lente e innestarlo in posizione in alto, tra la calotta e la lente **A**.
- Spostare gli elementi coprenti in modo preciso sull'area che si desidera escludere dal rilevamento **B**.
- Se necessario accorciare gli elementi coprenti nelle posizioni contrassegnate, in modo che venga usato solo il raggio a breve distanza della lente **C**.

**i** L'uso degli elementi coprenti compromette la luminosità di rilevamento dell'ARGUS. Regolare nuovamente la luminosità di rilevamento.

**Dati tecnici**

Tensione nominale:	24 V cc (+6 V / -4 V)
Collegamento KNX:	Morsetto bus
Angolo di rilevamento:	180°
Numero di livelli:	6
Numero di zone:	46
Numero dei sensori di movimento:	2, orientati al settore, regolabili (ETS)
Altezza di installazione consigliata:	2,20 m
Raggio d'azione:	Circa 8 m destra/sinistra, circa 12 m frontalmente; regolazione in continuo (interruttore rotante o ETS)
Luminosità di rilevamento:	Regolazione in continuo da circa 10 lux a circa 1000 lux (interruttore rotante) o da 10 lux a 2000 lux (ETS)
Tempo di accensione:	Regolabile in 6 passi da circa 1 s a circa 8 min (interruttore rotante) o regolabile da 1 s a 255 ore (ETS)
Indicatori sul display:	1 LED di programmazione rosso
Elementi di comando:	1 pulsante di programmazione, interruttore rotante per luminosità di rilevamento, raggio d'azione e tempo di accensione
Temperatura ambiente	
Funzionamento:	-da 5 °C a +45 °C
Magazzinaggio:	-da 25 °C a +55 °C
Trasporto:	-da 25 °C a +70 °C
Direttive CE:	Direttiva sulla bassa tensione 2006/95/CEE Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE
Inizializzazione:	Poiché la velocità di trasmissione è limitata, non è possibile generare un telegramma finché non sono trascorsi almeno 20 secondi dall'inizializzazione.
Grado di protezione:	IP 20

**Schneider Electric Industries SAS**

In caso di domande tecniche si prega di contattare il Centro Servizio Clienti del proprio paese.

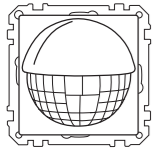
www.schneider-electric.com

Questo prodotto deve essere installato, collegato e utilizzato in modo conforme agli standard prevalenti e/o alle prescrizioni d'installazione. Poiché gli standard, le specifiche e il design vengono aggiornati, richiedere sempre la conferma delle informazioni contenute in questa pubblicazione.

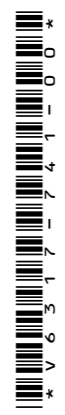
**KNX ARGUS 180/2,20 m inbouw**

**Systeem M**

Gebruiksaanwijzing



Art.-nr. MTN6317..., MTN6327..



**Voor uw veiligheid**

**GEVAAR**  
**Levensgevaar door elektrische stroom.**  
 Alle werkzaamheden aan het apparaat mogen uitsluitend worden uitgevoerd door elektriciens. Neem de landelijke voorschriften alsook de geldende KNX-richtlijnen in acht.

**Kennismaking met de ARGUS**

ARGUS 180/2,20 m inbouw (hierna **ARGUS** genoemd) is een KNX-bewegingsmelder voor inbouwmontage binnenshuis. Hij registreert bewegende warmtebronnen, bijv. personen, in een omtrek van 180° en tot een afstand van ca. 8 m naar rechts en links alsmede tot ca. 12 m naar voren. De ARGUS is bestemd voor een montagehoogte van 2,2 m. Een montagehoogte van 1,1 m is ook mogelijk, daarbij wordt echter het bereik gehalveerd. Met de onderkruipbeveiliging worden ook bewegingen onder het apparaat geregistreerd.

**i** De genoemde bereiken gelden onder gemiddelde omstandigheden bij de aanbevolen montagehoogte en zijn derhalve richtwaarden. Het bereik en de gevoeligheid kunnen bij wisselende temperaturen sterk schommelen.

Bij detectie van beweging wordt een door de programmering gedefinieerd datatelegram verzonden. Met de draaischakelaar voor herkenningshelderheid kan worden ingesteld vanaf welke omgevingslichtsterkte de ARGUS bewegingen herkent. Hiervoor beschikt de ARGUS over een lichtsensor, waarvan de lichtsterkterempel van 10 tot 1000 lux kan worden ingesteld (in de ETS van 10 tot 2000 lux). Met twee andere draaischakelaars kunnen het bereik en de nalooptijd worden ingesteld.

Voorts beschikt de ARGUS over twee bewegingssensoren, die u in de ETS per sector naar gevoeligheid en bereik kunt instellen.

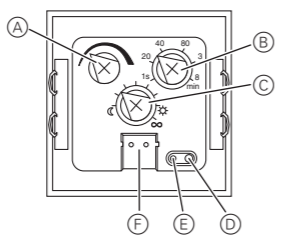
De ARGUS heeft een geïntegreerde busaankoppelaar; de stroomvoorziening vindt plaats via KNX.

**ARGUS in combinatie met alarminstallaties**

- i** Bewegings- en aanwezigheidsmelders zijn niet geschikt als componenten voor een alarmsysteem.
- i** Bewegings- en aanwezigheidsmelders kunnen valse alarmen veroorzaken bij een ongunstig gekozen montageplaats.

Bewegings- en aanwezigheidsmelders worden geactiveerd zodra ze een bewegende warmtebron waarnemen. Dit kan worden veroorzaakt door een persoon, maar ook door dieren, bomen, auto's of temperatuurverschillen in vensters. Om valse alarmen te vermijden, moet de montageplaats zo worden gekozen dat ongewenste warmtebronnen niet kunnen worden waargenomen (zie paragraaf "Montageplaats kiezen").

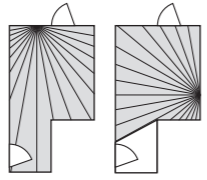
**Aansluitingen, weergave en bedieningselementen**



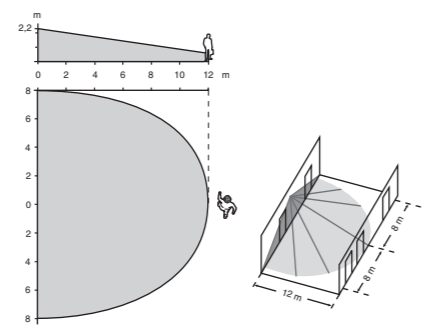
- A** Instelling bereik
- B** Instelling nalooptijd
- C** Instelling herkenningshelderheid
- D** Programmeertoets
- E** Programmeer-LED
- F** Busaansluiting

**Montageplaats kiezen**

- Monteer ARGUS op plaatsen die een optimale bewaking van het gewenste bereik mogelijk maken.



- Neem het detectiebereik in acht: monteer ARGUS aan de muur op een hoogte van ca 2,20 m boven de vloer. Afwijkende montagehoogten veranderen het bereik.
- Monteer de ARGUS zijdelings van de looprichting, zodat de stralenbundels zo verticaal mogelijk worden gesneden.



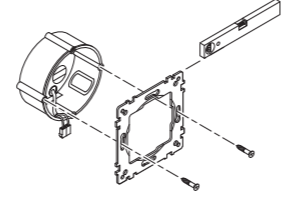
- Om een perfecte bewaking van bijvoorbeeld een lange hal te waarborgen, moeten de detectiebereiken van de bewegingsmelders elkaar overlappen.

- Bewegingsmelders registreren alle objecten die warmte afgeven. De montageplaats dient zodanig gekozen te worden, dat ongewenste warmtebronnen niet geregistreerd worden, zoals bijv.:
  - Geschakelde lampen in het detectiebereik
  - Open vuur (bijv. haardvuur)
  - Bewegende bomen, struiken enz. die een andere temperatuur hebben dan hun omgeving.
  - Ramen waarin door de wisselwerking tussen zoninstraling en wolken een snelle temperatuurverandering wordt veroorzaakt.
  - Grotere warmtebronnen (bijv. auto's) die door ramen heen kunnen worden waargenomen.
  - Vertrekken waar licht doorheen stroomt en waarin snelle temperatuurveranderingen ontstaan door spiegelende objecten (bijv. de vloer).
  - Door zoninstraling verwarmde ramen
  - Insecten die over de lens kruipen.
  - Honden, katten enz.
- Om verkeerde inschakelingen te voorkomen, moet de ARGUS in een winddichte schakeldoos worden geïnstalleerd. Bij schakeldozen en buisbedradingssystemen kan tocht aan de achterkant van het apparaat leiden tot het activeren van de ARGUS.
- Voorkom directe zoninstraling. Deze kan in extreme gevallen de sensor onherstelbaar beschadigen.

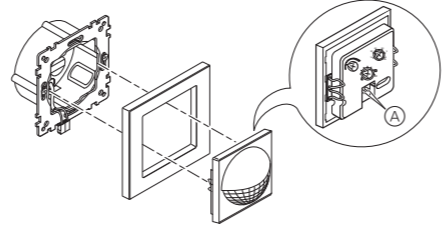
**Montage van de ARGUS**

Voor de montage heeft u een afdekraam nodig.

- Sluit de busdraden aan de busaansluitklem aan.
- Monteer de draagring op de inbouwdoos.



- Plaats de ARGUS in het afdekraam.



- Plaats de busklem op de busaansluiting **A** van de ARGUS.
- Plaats de ARGUS met afdekraam op de draagring en klik deze vast.

**ARGUS in gebruik nemen**

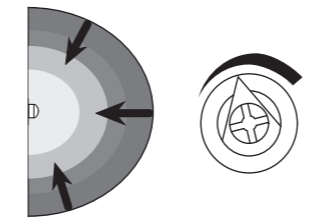
- Druk op de programmeertoets. De programmeer-LED brandt.
  - Laad het fysieke adres en de toepassing uit de ETS in het apparaat.
- De programmeer-LED gaat uit.
- Het laden van de toepassing is voltooid, het apparaat is bedrijfsklaar.

**ARGUS instellen**

Op de achterzijde van de ARGUS kunt u het bereik, de herkenningshelderheid en de nalooptijd instellen. Deze instellingen kunnen ook in de ETS worden uitgevoerd.

**Bereik instellen**

Met deze functie kunt u traploos instellen tot welke afstand de ARGUS bewegingen kan herkennen (tot max. 12 m).



**Herkenningshelderheid instellen**

Hier kunt u traploos instellen vanaf welke omgevingslichtsterkte de ARGUS bewegingen dient te herkennen en een schakeling dient te activeren.

- Maansymbool (aanslag links): ARGUS herkent slechts bewegingen in het donker (tot ca. 10 lux).
- Zonsymbool: ARGUS herkent bewegingen tot ca. 1000 lux.
- Oneindigheidssymbool (aanslag rechts): ARGUS herkent bewegingen onafhankelijk van de omgevingslichtsterkte.



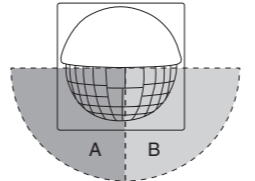
**Nalooptijd instellen**

Met de nalooptijd stelt u in hoe lang de aangesloten verbruiker na detectie van de laatste beweging ingeschakeld blijft. Afhankelijk van de ETS-toepassing kunt u de nalooptijd ofwel in de ETS (traploos tussen 1 seconde en 255 uur) of direct op de ARGUS (zes niveaus van ca. 1 seconde tot ca. 8 minuten) instellen.

**i** Na het inschakelen van de verbruiker wordt de ingestelde lichtsterkterempel genegeerd. Afhankelijk van de instellingen in de ETS kan elke geregistreerde beweging de nalooptijd opnieuw laten beginnen. Als de bewegingsmelder niet meer uitgaat, is het mogelijk dat hij voortdurend nieuwe bewegingen registreert en hierdoor de nalooptijd steeds opnieuw wordt verlengd.

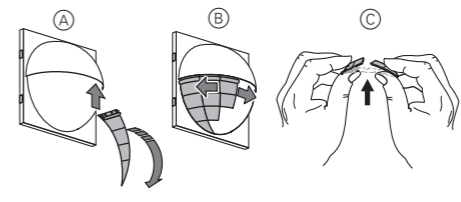
**Bewegingssensoren instellen**

De ARGUS beschikt over twee bewegingssensoren "A" en "B", die u in de ETS per sector naar gevoeligheid en bereik kunt instellen.



**Bereiken afdekken**

Als storingsbronnen (bijv. lichtbronnen) de aangesloten lamp onbedoeld schakelen, kunt u deze bereiken deactiveren. Pas het detectiebereik van de ARGUS aan door opzetten, verschuiven en inkorten van de meegeleverde afdekplaatjes:



- Plaats de afdekplaatjes midden op de lens en klik ze vast tussen kap en lens **A**.
- Verschuif de afdekplaatjes precies naar het bereik, dat van de detectie moet worden uitgesloten **B**.
- Indien nodig: Kort de afdekplaatjes op de gemarkeerde plaatsen in om alleen het nabije bereik van de lens te gebruik **C**.

**i** Bij gebruik van de afdekplaatjes wordt de herkenningshelderheid van de ARGUS beïnvloed. Pas de herkenningshelderheid opnieuw aan.

**Technische gegevens**

Nominale spanning:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Aansluiting KNX:	Busaansluitklem
Detectiehoek:	180°
Aantal niveaus:	6
Aantal zones:	46
Aantal bewegingssensoren:	2, per sector instelbaar (ETS)
Aanbevolen inbouw-hoogte:	2,20 m
Bereik:	Ca. 8 m naar rechts/links, ca. 12 m naar voren; traploos instelbaar (draaischakelaar of ETS)
Herkenningshelderheid:	Traploos instelbaar van ca. 10 lux tot ca. 1000 lux (draaischakelaar of van 10 lux tot 2000 lux (ETS)
Nalooptijd:	In 6 niveaus instelbaar van ca. 1 s tot ca. 8 min. (draaischakelaar) of van 1 s tot 255 uur (ETS)
Display-elementen:	1 rode programmeer-LED
Bedieningselementen:	1 programmeertoets
Omgevingstemperatuur:	Draaischakelaar voor herkenningshelderheid, bereik en nalooptijd
Bedrijf:	-5 °C tot +45 °C
Opslag:	-25 °C tot +55 °C
Transport:	-25 °C tot +70 °C
EG-richtlijnen:	Laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG EMC-richtlijn 2004/108/EG
Initialisatie:	Door de begrenzing van de telegram snelheid kan op zijn vroegst 20 s na de initialisatie een telegram worden aangemaakt.
Beschermingsgraad:	IP 20

**Schneider Electric Industries SAS**

Neem bij technische vragen a.u.b. contact op met de centrale klantenservice in uw land.

www.schneider-electric.com

Door de voortdurende ontwikkeling van normen en materialen zijn de technische gegevens en de informatie met betrekking tot de afmetingen pas geldig na bevestiging door onze technische afdelingen.